

Die Kommunalaufsicht ist überrascht

Überrascht zeigte sich die Kommunalaufsicht der Städteregion von der neuen Situation, die bisher keine Einwände gegen das Projekt erhoben hatte, da sie immer von einem kostenneutralen Tauschgeschäft ausgegangen war, so Städteregionssprecher Hans-Josef Heinen. „Das ist jetzt ein neuer Sachverhalt, der mit den Beteiligten jetzt detailliert erörtert werden muss“, sagte Heinen gestern auf Anfrage unserer Zeitung.

Noch sind diese Gespräche nicht terminiert, sie werden dem Ver-

nehmen nach aber ergebnisoffen geführt. Möglich ist also, dass die Kommunalaufsicht das Projekt in alter oder neuer Form genehmigt, solange auf die Stadt keine Kosten zukommen. Jedoch muss in jedem Fall auch die Bezirksregierung ihr Einverständnis geben.

Möglich wäre auch, dass das Projekt nur in abgespeckter Form genehmigt werden kann. Ob denn der SV Breinig dringend eine Sporthalle und eine Hausmeisterwohnung brauche, fragt schon einmal Bernd Engelhardt (FDP).